

# DARUM UVVG

INFORMATIONEN DER UCKERMÄRKISCHEN VERKEHRSGESELLSCHAFT (UVG)

8. AUSGABE/JULI 2022

Mit dem tollen 9-Euro-Ticket preiswert durch den ganzen Sommer

## Ach, Du grüne N€une!

Nach zwei Jahren Corona-Stillstand kommt Deutschland im Sommer 2022 regeleht in Fahrt. Grund dafür ist (auch!) das 9-Euro-Ticket, das seit Ende Mai weggeht wie geschnitten Brot. Haben Sie schon Ausflugspläne gemacht?

**W**erner H. aus Schwedt war einer der ersten, der in Schwedt zugriff. „Wir haben schon seit Jahren diverse Ausflugsziele im Landkreis auf dem Wunschzettel“, lässt er einen kleinen Blick in sein Familienquartett zu. „Wann, wenn nicht jetzt, sollten wir ganz entspannt mit dem Bus aufbrechen! Vielleicht machen wir an der Grenze des Landkreises auch gar nicht Halt“, lacht der zweifache Vater. Denn das bis zum 31. August 2022 geltende Ticket gilt bundesweit für die Nutzung von Bus & Bahn des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

„9 Euro bedeutet, dass der Fahrgast schon ab der ersten Tour von der Uckermark in Richtung Berlin profitiert“, lobt der UVG-Geschäftsführer Lars Boehme das attraktive Angebot – eine einmalige Sonderaktion, die mit erheblichen Bundesmitteln finanziert wird.

Allerdings kommt Lars Boehme nicht umhin, ein wenig „Wasser in den Wein“ zu schütten. Denn: „Das Angebot als solches wurde vom Bund nicht mitgedacht. Wenn kein Bus in der Fläche fährt, dann nutzt mir ein 9-Euro-Ticket auch nichts.“ Lars Boehme verweist auf das gute Beispiel des fahrscheinfreien Stadtverkehrs, das 1997 in Templin eingeführt wurde und bis heute die Fahrgäste lockt. „Dort ist ein gutes Fahrplan-Angebot kombiniert worden mit einem attraktiven Ticketpreis.“

Was die Bundesregierung nun für drei Monate mache, sei lediglich eine Seite der Medaille: ein super Ticket-Angebot, das sich ab der ersten Fahrt lohnt.

„Die möglichen Fahrten müssen jedoch dazu passen, auch im ländlichen Bereich. Dort wird im Sommer meist weiter ausgedünnt.“ Will sagen, wer dem ÖPNV etwas Gutes tun will, muss Preis und Fahrplan verbessern.



Fotos (2): SPREER/Arbeit

Das  
9-Euro-Ticket  
bekommen Sie in allen  
Kundencentern der UVG und  
auch beim Busfahrer. Kinder  
unter 6 Jahren fahren grundsätz-  
lich im Verkehrsverbund Ber-  
lin-Brandenburg kostenlos  
mit und brauchen kein  
extra Ticket.



**Grusel**  
an der Oder?

„The Addams Family“ – diesen Sommer auf der Odertalbühne. Alle Infos auf Seite 7 und eine Verlosung von 2 x 2 Freikarten im Sommer-Preisrätsel auf Seite 8!

Foto: UBS/Udo Krause

## Interview mit UVG-Geschäftsführer Lars Boehme über steigende Energiepreise und seinen Kurs für mehr Effizienz

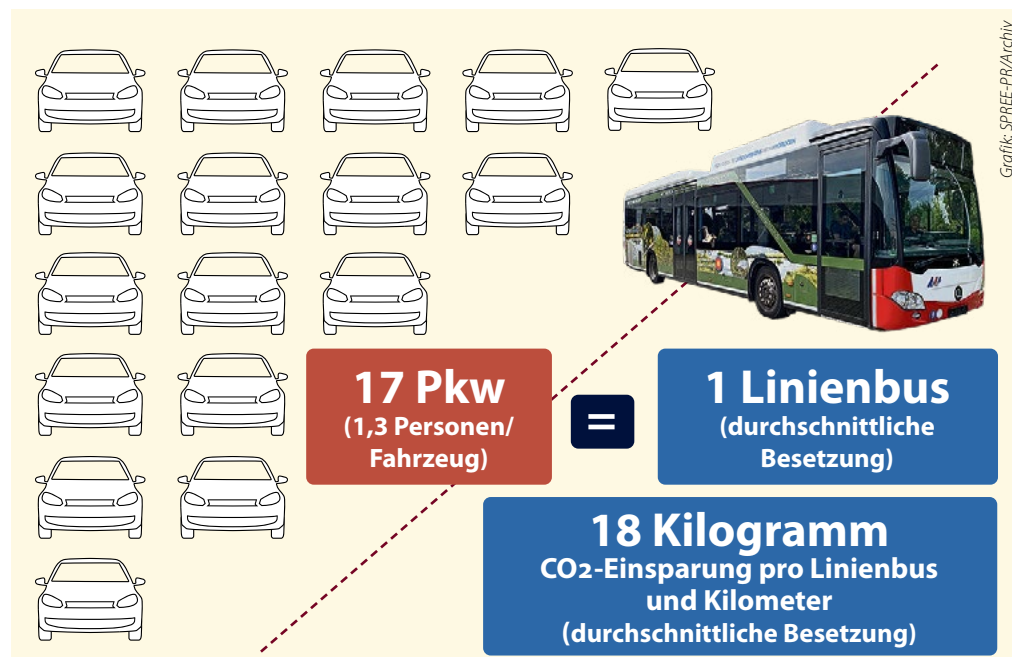
# „Unser Ziel ist ein stabiles Angebot!“

Ganz Deutschland ächzt unter hohen Preisen für Energie. Die Preise an den Tankstellen schossen im Frühjahr über zwei Euro. Beim Vollarbeiten verging den Autofahrern schnell die gute Laune.

Und auch die Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs sind davon betroffen. Seinen Optimismus hat der Geschäftsführer der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft (UVG), Lars Boehme, dennoch nicht verloren. Davon konnte sich die DARUM UVG im Interview zu aktuellen Fragen eindrucksvoll überzeugen.

**Herr Boehme, als Ende Februar aufgrund der geopolitischen Lage die Kraftstoffpreise nach oben schossen – wie sehr hat Sie das in Sorge versetzt?**

Sorge nur insofern, als wir langfristig mit höheren Kosten rechnen müssen. Das haben jedoch unsere Mitarbeiter, gerade im Werkstattbereich und im Einkauf, rechtzeitig erkannt und im Februar die Lager an allen Standorten komplett gefüllt. So konnten wir die Mehrkosten zumindest für 1–2 Monate abpuffern. Allerdings waren schon Anfang Februar deutlich höhere Energiekosten gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, sowohl für Strom als auch für Kraftstoffe. Im März und April hat sich jedoch der Trend verstetigt und eine Änderung ist nicht in Sicht. Deshalb haben wir uns mit der Bitte an unseren Aufgabenträger, den Landkreis Uckermark, und das Land Brandenburg gewandt, die Regionalisierungsmittel des Bundes zu erhöhen. Passiert das nicht, stellt sich überall in Deutschland die Frage, ob alle Fahrten aufrechterhalten werden können. Unser Ziel ist ein stabiles



Der ÖPNV spart insgesamt 10,5 Mio. Tonnen Treibhausgasemissionen. Jeder Fahrgast leistet einen wertvollen Beitrag für das Klima und die Luftqualität, denn jeder mit dem ÖPNV zurückgelegte Kilometer spart im Vergleich zur Autofahrt im Durchschnitt 95 Gramm Treibhausgas und 19 Gramm Stickoxide.

Angebot, wenn nicht sogar ein noch besseres.

**Wie unterscheiden sich die Kraftstoffpreise an der Tankstelle von denen, die Sie als UVG bezahlen müssen?**

Aus Effizienzgründen haben wir auf unseren vier Betriebsstätten eigene Tankstellen. Wir kaufen jeweils einen Tanklastzug mit 35.000 Litern Diesel zu Großhandelspreisen ein. Diese liegen zwischen 10 und 15 Prozent unter Tankstellenniveau. Dazu muss man wissen, dass wir über Ausschreibungen ordern und damit keinen täglich schwankenden Preisen unterliegen.

**Kommt Ihr Dieselkraftstoff aus der PCK Raffinerie hier in Schwedt?**

Da wir bei Händlern einkaufen, können wir die Lieferwege nicht nachvollziehen. Es lässt sich jedoch vermuten, dass unser Kraftstoff einen sehr kurzen Weg zu uns hat.

**Wie reagieren Sie auf Stimmen aus der Bundespolitik, dass es in Ostdeutschland**

**sogar zu einer Knappheit von Kraftstoffen kommen könnte?**

Das bereitet mir schon Sorgen. Wir brauchen Versorgungssicherheit, denn ohne Diesel können wir unseren Betriebszweck nicht erfüllen, nämlich Schülerinnen und Schüler, Berufstätige und alle anderen ans gewünschte Ziel in der Uckermark zu bringen. Es ist also ganz einfach: Fehlt uns der Diesel, können wir nicht fahren.

**Haben Sie den Eindruck, dass Ihre Sorgen an den entsprechenden Stellen der Politik wahrgenommen werden?**

Ja, das habe ich.

**In vielen Branchen gelten Krisen als große Zeiten der Innovation. Könnte am Ende die gegenwärtige Lage auch für die UVG eine Zäsur bedeuten – weg vom Diesel, hin zu Elektro und Wasserstoff?**

Eher nicht. Der Öffentliche Personennahverkehr ist ein Bereich der Daseinsvorsorge, der sich nicht allein durch

die Kundinnen und Kunden – sprich deren Ticketkäufe – alleine trägt. Er muss von den regionalen Aufgabenträgern und das Land Brandenburg mitgetragen werden. Wenn wir die Verkehrswende vorantreiben wollen, wenn die CO<sub>2</sub>-Emissionen sinken sollen, dann müssen wir auf andere Fahrzeuge setzen. Das bedeutet große finanzielle Investitionen, die beim Land Brandenburg angemeldet und abrufbar sind. Aber ohne Industrie, die uns die Fahrzeuge und den entsprechenden Energieträger zur Verfügung stellt, geht es nun mal nicht. Ohne Frage brauchen wir eine Transformation. Aber ein solcher Prozess wird allein bei der UVG sicher mindestens acht Jahre Zeit benötigen. Selbst für Umrüstungen von Bussen von Diesel auf – sagen wir mal – Wasserstoff, brauchen wir Zeit und Fördergeld.

**Und dieser Prozess der Eigenherzeugung wird verstetigt?**

Ja, natürlich, und wir nehmen die nächsten Details unter die Lupe, etwa die Gebäudeheizung. Zwei der fünf Betriebsstätten werden gegenwärtig mit Fernwärme versorgt. Zwei weitere wollen wir umrüsten, weg vom Öl. Hier befinden wir uns noch in einem Prozess des Abwägens. Und am Ende muss wieder genügend Geld zur Verfügung stehen.

**Wenn denn die Spritpreise so weiter steigen, wo liegt noch Potenzial für effizienteres Fahren?**



UVG-Chef Lars Boehme.

Es gibt eine Menge Potenzial, gerade im Flottenverbrauch. Wir konnten den Verbrauch seit Jahren immer weiter reduzieren. Und auch dieses Jahr sollen es am Ende erneut 0,3 Prozent pro 100 km weniger gewesen sein. Das klingt erstmal wenig, sind aber für uns als Unternehmen insgesamt sage und schreibe 60.000 Liter nicht verbrauchter Dieseldieselkraftstoff bei selber Fahrleistung. Das ist eine hervorragende Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch spritsparendes Fahren. Was die Energiekosten auf den Betriebsstätten angeht, werden diese seit fünf Jahren alle sukzessive mit Photovoltaik ausgerüstet. Je nach Standort können damit bis zu 40 Prozent des jeweiligen Bedarfs gedeckt werden. Den Rest speisen wir ein. Summa summarum konnten wir auf diese Weise die Hälfte unserer Stromkosten bereits einsparen.

**Vielen Dank fürs Gespräch!**

## Ausbildung bei der UVG – und nun wieder im Team

# Zurück zu den Wurzeln

„Mein kleiner Sohn hatte mich dazu gebracht zu überlegen, ob Berlin wirklich das Richtige für unsere kleine Familie war“, erzählt Kundendienst-Mitarbeiterin Stefanie Otto vom ersten Schritt zur Rückkehr in die Heimat. In Schwedt geboren, zog es die heute 33-Jährige nach wertvollen beruflichen Auswärts-Jahren zu Familie und Freunden.

Ihre Mutter selbst war es, die Stefanie Otto auf eine Ausbildung bei der UVG brachte. „Sie hatte nämlich als Reisebegleiterin berufsbedingt enge Kontakte zu Busfahrern der UVG“, erzählt sie der DARUM UVG. „Ich habe mich dann für eine Ausbildung zur Kauffrau für Marketingkommunikation beworben und wurde genommen.“ Von 2008 bis 2011 lernt sie die Uckermärkischen Verkehrsspezialisten in allen Abteilungen kennen. Eine Festanstellung ergab sich danach – zunächst! – noch nicht. Stefanie Otto geht wie so viele in die Hauptstadt und arbeitet mehrere Jahre in der Kundenbetreuung eines namhaften Autoherstellers, später als Distributionsmanagerin. Sie verliebt sich, gründet eine Familie und stellt sich weichenstellende Zukunftsfragen. „Wenn weggehen, dann in die Heimat – das war ganz klar!“ Heimat ist Uckermark, genauer gesagt nun Berkholz-Meyenburg. „Natürlich kam mir schnell der Gedanke, bei der UVG nach einer offenen Stelle anzufragen. Es hatte etwas Verlockendes, sich nicht wieder an alles ganz neu gewöhnen zu müssen.“ Ganz viele Kolle-

gen kannte sie noch von früher, in den tagtäglichen Abläufen gab es einige Veränderungen. „Normal! Ich war ja zehn Jahre weg.“ Nun hat Stefanie Otto als neue UVG-Mitarbeiterin im Kundencenter Angermünde die ersten Wochen bereits hinter sich. Der Einstieg fiel leicht, da sie schon während der Ausbildung hier saß und lernte. „Ja, ich bin sehr froh wieder hier zu sein“, sagt sie erleichtert, obwohl zuletzt besonders viel zu tun war. „Es gibt einen enormen Run auf das 9-Euro-Ticket. Jeden Tag staunen Fahrgäste aufs Neue, dass es wirklich nur 9 Euro kostet und deutschlandweit gilt.“ Vor allem die Pendler mit den Abos seien froh, dass sie ebenfalls für die drei Aktions-Monate nur wenig bezahlen müssten. Pendler wie ihr Mann, der aber immerhin viel im Homeoffice schafft – mit dem anderthalbjährigen Sohnemann an der Seite.

Hier fühlt sich Stefanie Otto (wieder!) wohl – in ihrer Uckermark. Zu Hause ist sie zwar in Schwedt, jedoch gerade im Angermünder UVG-Kundencenter im Bahnhof beruflich im Einsatz.

Foto: UVG



## Abo – weil es so einfach ist!

**Alle Abonnenten erhalten natürlich auf Grund der Aktion zum 9-Euro-Ticket Geld erstattet. Bei den monatlichen Abbuchungen wird es sofort berücksichtigt. Bei den Einmalzahlern wird nach dem Aktionszeitraum der Differenzbetrag zu den monatlichen 9 € ermittelt und dann überwiesen.**

Inhaber von Jahreskarten stellen nach dem Aktionszeitraum einen Antrag auf Erstattung, geben die bei der UVG gekauften Wertabschnitte der Monate Juni, Juli, August mit ab sowie Anschrift und Bankverbindung an und erhalten den Betrag

auf ihr Konto per Überweisung. Mit dem Schuljahr 2021/2022 haben alle Schülerinnen und Schüler als Schüler-Fahrausweis mit der VBBfahrCard einen elektronischen Fahrausweis erhalten, der bis zu 5 Jahre genutzt werden kann. Somit darf die Karten nicht entsorgt werden! Sie kann im Aktionszeitraum als 9 € Ticket genutzt werden und zum neuen Schuljahr 2022/23 wird auf die vorhandene Karte eine neue Berechtigung (so nennt man den Fahrausweis auf der VBBfahrCard) übertragen. Das passiert durch das Auflegen der VBBfahrCard auf den Bordrechner der UVG im Bus oder im

Kundencenter und es dauert ungefähr eine Sekunde, so dass die Karte kurz liegen bleiben muss. Sparen ab der ersten Fahrt – das geht auch nach dem 9-Euro-Ticket weiter. Denn mit einem Abonnement sparen Sie als Vielfahrer in jedem Monat bares Geld und können das ganze Jahr günstig unterwegs sein. Bei einigen Kundengruppen kommen sogar noch zeitweise Mitnahmegelungen dazu, was Familienausflüge attraktiv macht. Wer als Auszubildender das „VBB-Abo Azubis“ nutzen möchte, muss zusätzlich den entsprechenden Berechtigungs-

nachweis einreichen und kann dann super günstig ganz Berlin und Brandenburg erkunden. Sie erhalten Ihre (persönliche) VBBfahrCard im handlichen Chipkartenformat und müssen nicht nach dem passenden Kleingeld suchen. Formulare und nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.WirbewegenSie.de](http://www.WirbewegenSie.de). Den ausgefüllten Antrag geben Sie einfach in einem der UVG Kundencenter ab oder schicken ihn per Post an: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Steinstr. 5, 16303 Schwedt/Oder. Die Kundencenter beraten Sie gerne.

# VBB-Verkehrserhebung 2022

Sag uns, wohin es geht!

Noch bis zum 10. Dezember 2022 führen die 36 Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) wieder eine Verkehrserhebung in ihren Fahrzeugen durch. Dabei werden rund eine Million Fahrgäste im gesamten Verbundgebiet zu ihrer aktuellen Fahrt befragt.

Fahrgäste im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg können alle öffentlichen Verkehrsmittel mit einem VBB-Fahrausweis nutzen, der von allen 36 Verkehrsunternehmen anerkannt wird – unabhängig davon, wo das Ticket gekauft wurde. Da viele Fahrgäste auf ihren Wegen zur Arbeit oder in der Freizeit nicht nur mit einem Verkehrsmittel fahren, sondern unterwegs auch umsteigen, wechseln sie so unter Umständen auch das jeweilige Verkehrsunternehmen. Um die Einnahmen durch die Ticketverkäufe je nach Verkehrsleistung gerecht auf die Verkehrsunternehmen aufteilen zu können, wird in der

Regel alle drei Jahre eine umfangreiche Verkehrserhebung auf den über 1.000 Linien des Verbundgebiets durchgeführt. Die Befragter:innen erkundigen sich nach dem Ticket bzw. der VBB-fahrCard, nach ihrem Fahrweg und Fahrziel. Die Datenerfassung der Verkehrserhebung erfolgt anonym und dient als Grundlage für die Aufteilung der Fahrgeldeinahmen an die Verkehrsunternehmen durch den VBB. Die Auswertung lässt keine Rückschlüsse auf den jeweiligen Fahrgast zu. Natürlich ist die Teilnahme an der knapp 2-minütigen Befragung absolut freiwillig. Der VBB und die Verkehrsunternehmen danken

allen Fahrgästen für die freundliche Unterstützung.



DIREKT GESAGT

## Entdecken Sie Vielfalt

Liebe Leserinnen und Leser,

schon über eine halbe Million Mal wurde das 9-Euro-Ticket in Berlin und Brandenburg verkauft. Es wird voll auf den Linien und in den Fahrzeugen.

Natürlich wird nicht nur die Ost- oder Nordsee-Reise ausprobiert, auch auf anderen beliebten Ausflugsstrecken werden sich Schnupperkund:innen in Züge drängen, die jetzt schon oft zu voll sind. Aber auf ganz vielen anderen Linien gibt es dagegen oft genügend freie Plätze. Das 9-Euro-Ticket will und soll genutzt werden!

Für ganz wenig Geld können alle Uckermärker:innen beherzt zugreifen und eben nicht nur die Uckermark schlechthin, sondern auch darüber hinaus ganz Brandenburg und vielleicht sogar noch ein bisschen weiter gelegene Ziele, entdecken. Es war noch nie so einfach und günstig die Angebote, Qualität und Vielfalt von Bussen und Bahnen zu nutzen. Machen Sie's! Viel Freude und immer gute Laune.



Joachim Radünz, Pressesprecher des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB)

Retouren-Service, Bücher kaufen in Prenzlau und Templin

# UCKER Warentakt startet in neue Phase

Der neue Service beim UCKER Warentakt ist erst wenige Stunden alt: Seit dem ersten Juli funktioniert der Retouren-Service für Pakete auch direkt beim Fahrer der Busse auf den Linien 502, 504 und 510 – zusätzlich zu der Abgabemöglichkeit im Landhandel Graf in Gerswalde. Und das sind noch lange nicht alle Neuigkeiten.

Pieter Wolters ist der Geschäftsführer von Q-Regio aus Uckerland. Bei ihm gibt es alles frisch vom Hof, was den Essenstisch zum Geschmackserlebnis macht: von Molkereiwaren aus der eigenen Bauernkäserei über Fleisch und Wurst bis hin zu Obst und Backwaren.

„Unsere Erfahrungen mit UCKER Warentakt sind sehr positiv“, reagiert der sympathische Unternehmer unumwunden auf die Frage der DARUM UVG nach den bisherigen Erfahrungen mit der Dienstleistung. „Mit dem Ucker Warentakt sind wir in der Lage, innerhalb weniger Stunden unsere Waren – regionale Lebensmittel – bei den Kunden abzuliefern. Auch unser Uckereis ist in Kühlboxen ohne weitere Kühlung durch die kurze Lieferzeit in der Uckermark lieferbar.“ Die Milch für die kalte Leckerei stammt von den eigenen Kühen, sie ist nicht



Eben noch im Lager von „Q-Regio“ und schon im Bus der UVG, der in Bandelow direkt vor der Tür der Handelsgesellschaft hält. Schnell bestigt der Busfahrer die erhaltene Fracht und los gehts zu den qualitätshungrigen Kunden in der Uckermark.

Fotos (2): UVG (oben), Q-Regio Uckermark (rechts)



homogenisiert und dadurch in allen rund 20 angebotenen Sorten besonders voll im Geschmack. „Wir können uns auf die pünktliche Abholung und kurze Lieferzeiten verlassen“, resümiert Pieter Wolters und findet für das Angebot der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft ein klares Urteil: „Sehr positiv, auch weil eine Offenheit für neue Entwicklungen und Möglichkeiten existiert.“

### Herausforderungen bewältigt

Der Start des ersten Testlaufes für den UCKER Warentakt liegt etwas mehr als ein Jahr zurück. Im April 2021 wurden erstmals Bücher, Weine und Spielsachen per Bus aus Templin und Prenzlau nach Gerswalde geliefert. Seitdem transportierten Linienbusse der UVG viele Pakete mit Waren der Einzelhändler nach Gerswalde und Fliech, seit vergangenem Oktober

noch im vergangenen Jahr. Wer in und um Gerswalde wohnt, kann seine Retouren von Hermes und DPD per Linienbus zu einem Paketshop in Prenzlau transportieren lassen.

### Neue Partner vor Ort gesucht

Mittlerweile schauen die Projektverantwortlichen nach vorn? Wie können wir den UCKER Warentakt optimal entwickeln? Bei den regionalen Lieferangeboten liegt der Fokus auf Büchern. „Hierbei möchten wir weiterhin mit Bücher Karger in Templin, dem Tourismus Marketing Uckermark und Buchhaus Schulz in Prenzlau zusammenarbeiten“, kündigt die wissenschaftliche Projektmitarbeiterin Eva Greischel von der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) an. „Wir planen perspektivisch die regionalen Lieferangebote in weitere Orte der Uckermark auszuweiten. Dafür müssen wir passende Partner für die Zusammenarbeit vor Ort finden.“

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Website [www.uckerwarentakt.de](http://www.uckerwarentakt.de), bei Facebook [@uckerwarentakt](https://www.facebook.com/uckerwarentakt) und Instagram [@uckerwarentakt](https://www.instagram.com/uckerwarentakt).

# Die Zukunft des Verkehrs

Im Zeichen gewaltiger Veränderungen findet in diesem Jahr wieder die InnoTrans – internationale Leitmesse für Verkehrstechnik – in Berlin statt. Neben den Schwerpunkten Bahn-Technologie und -Infrastruktur wird auch das Segment Öffentlicher Nahverkehr auf dem Branchentreffen immer wichtiger. Erheblichen Zulauf erwarten die Veranstalter am Stand des Hochgeschwindigkeitssystems Hyperloop. Das ultraschnelle bodengebundene Transportsystem für Passagiere und Fracht will den neuesten Stand zu den Entwicklungen präsentieren. Bedauerlicherweise wendet sich die InnoTrans ab diesem Jahr nur noch ans Fachpublikum. Die Messe Berlin begründet dies mit Platzmangel und logistischen Not-



wendigkeiten. Angesichts der spannenden Transport-Projekte weltweit dürfe es jedoch eine umfangreiche Berichterstattung in Presse, Funk und Fernsehen geben. Auch die Redaktion der DARUM UVG ist vor Ort und wird Ihnen in der nächsten Ausgabe einen kleinen Bericht liefern.

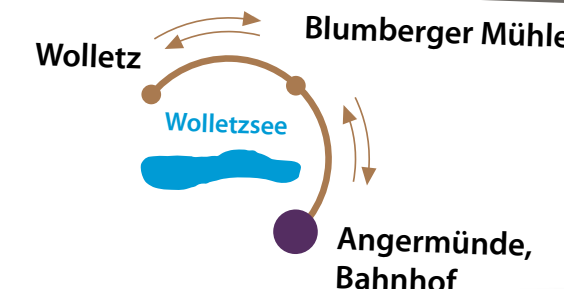
Auch für Verkehrsgesellschaften, die auf den Bus als Transportmittel ihrer Fahrgäste setzen, wird die InnoTrans wieder ein Update liefern – u. a. hinsichtlich Design, „grüner“ Antriebe und digitaler Ticketkäufe.

Foto: Messe Berlin

# Kennen Sie den schon?

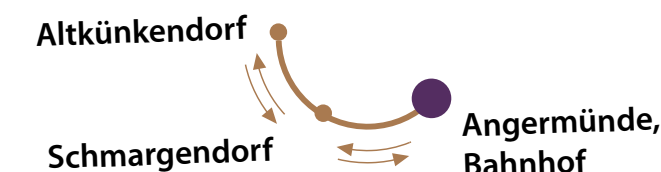
BiberBus

1.4. – 31.10.2022



WelterbeBus Grumsin

1.4. – 31.10.2022



Für die kurze oder eine längere Auszeit vom Alltag sind Sie in der Uckermark nicht auf das eigene Auto angewiesen. Zum idyllischen Prenzlauer Campingplatz „Sonnenkap“ fährt alle 30 Minuten der E-Kleinbus der Linie 446 vom ZOB am Bahnhof. Mit der Servicecard des Platzes fahren Sie nicht

nur den „Camping Express“, sondern alle UVG-Linien kostenfrei. Zum Badespaß am Wolletzsee bringt Sie der StrandbadBus – die Linie 452 – vom Angermünder Bahnhof bis Ende August. Der Uckermark-Shuttle bietet lange Touren durch die Uckermark – ohne Umsteigen

an Wochenenden und Feiertagen. Bis Ende Oktober können Sie Ihr Fahrrad (Platzcheck unter Tel. 03332 442-615!) mitnehmen. Und auch BiberBus (Linie 496) und WelterbeBus Grumsin (Linie 497) stehen Ihnen eine weitere Saison bis 31.10. zur Verfügung!

## Kifasi empfiehlt:

Die Erfolgsgeschichte der Busschule wird in diesem Jahr weitergeschrieben. Zum 21. Mal geht das Gemeinschaftsprojekt der Polizei (Polizeiinspektion Uckermark) und der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH in Kooperation u. a. mit dem Schulamt, der Unfallkasse Brandenburg und der Verkehrswacht Uckermark an den Start. Das Ziel: Einmal so vielen Uckermärker Abc-Schützen das Einmaleins des Busfahrens beizubringen. Fragt doch einfach Eure großen Geschwister, wie viel Spaß es ihnen damals gemacht hat. Und für die Eltern ist es ohnehin eine große Erleichterung zu wissen, dass ihre Mädchen und Jungs die sichere Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beigebracht bekommen. Es geht um das richtige Ein- und Aussteigen genauso wie darum, gegenseitig aufeinander Rücksicht zu nehmen. Davon kann es nie genug geben!



KURZER DRAHT



Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH

Steinstraße 5 Tel.: 03332 442-700  
16303 Schwedt info@uvg-online.de

UVG-Bus-Tracking mit der VBB-App:



## BROSCHÜRE

## UM ohne Auto

Für den klassischen, längeren Urlaubsaufenthalt reisen die meisten Gäste mit dem PKW an. Doch gerade in den Großstädten entscheiden sich immer mehr Menschen gegen den eigenen fahrbaren Untersatz. Und auch sie sollen wissen: Ihr kommt hier gut her! Sowohl bei der An- und Abreise als auch bei der Mobilität vor Ort spielen der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) bzw. klimafreundliche Fortbewegungsmittel eine besondere Rolle. Immerhin will die vielfach ausgezeichnete Reiseregion Uckermark Saison um Saison nachhaltiger werden. „Natürlich sind wir uns auch bewusst, dass wir kein perfektes und auf alle individuellen Belange abgestimmtes Angebot in der Uckermark haben“, so Anet Hoppe, Geschäftsführerin der tmu GmbH. Sie wünscht sich mehr Nutzer in den öffentlichen Transportangeboten. „Diese Nutzer sehen wir ganz klar auch in unseren Gästen, sowohl Urlaubs- als auch Tagesgäste.“ Damit diese top informiert sind, hat tmu eine klimaneutral gedruckte Broschüre „Ohne Auto mobil“ herausgegeben, inklusive großer Uckermark-Übersichtskarte und einer Karte zum ausgewählten Liniennetz des Regionalverkehrs.



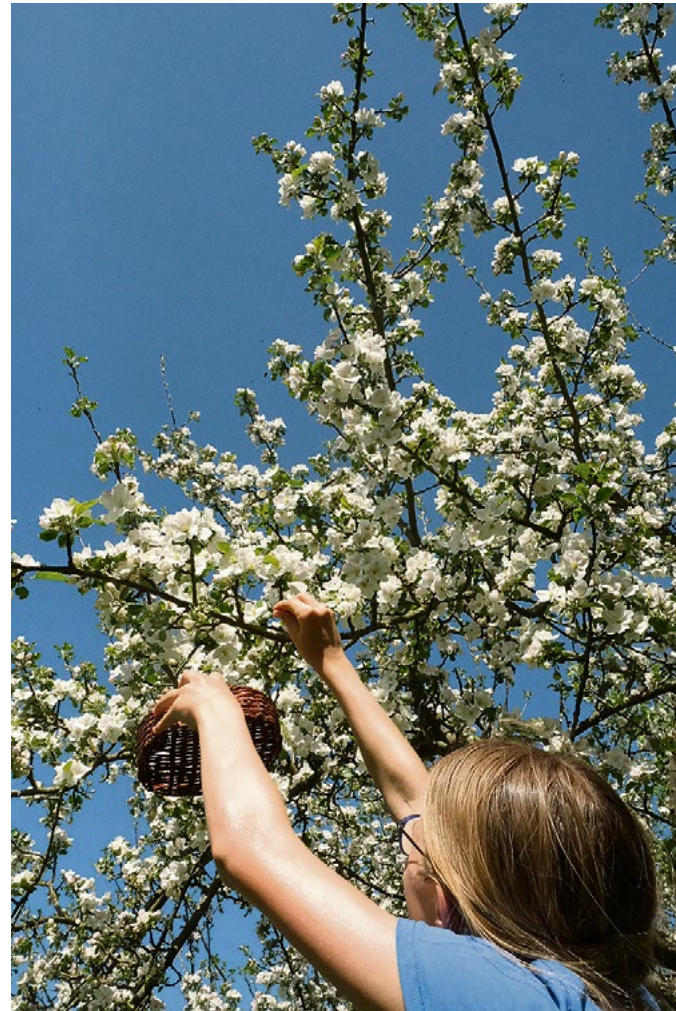
Die Broschüre kann über den Onlineshop: [www.tourismus-uckermark.de/informationen/shop.html](http://www.tourismus-uckermark.de/informationen/shop.html) bestellt werden und ist als Download verfügbar.

## Das grüne Wunder von Angermünde

Die Uckermark steht in dem Ruf, für Ausflügler der ideale Ort für einen entspannten Rückzug in die Natur zu sein. Dass ein solcher Aufenthalt sowohl die Seele erleichtert als auch Wissen mehr kann – dafür hat in den vergangenen 25 Jahren das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle gesorgt.

Das besondere Haus sei nur möglich geworden, „weil sich viele Akteure und Institutionen gemeinsam auf den Weg gemacht haben, dieses Projekt zu verwirklichen“, erzählt Leiterin Dr. Aija Torkler anlässlich des Jubiläums. Nach zweijähriger Bauzeit öffnete die Blumberger Mühle 1997 als Natur- und Umweltzentrum ihre Pforten. Das Gebäude von Architekt Bernd Kühn erinnert in seiner Gestalt an einen Baumstumpf. Ohne Frage ist es das wohl ungewöhnlichste Informationszentrum des NABU, der hier der Träger ist, als auch das einzige Besucherzentrum des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin. „Die Blumberger Mühle steht seit 25 Jahren für Naturerfahrung und -bildung aus erster Hand“, betont Leif Miller, NABU-Bundesgeschäftsführer,

die Aufgaben. „Wir bilden dort kleine Naturschutzmacher und Naturschutzmacherinnen aus. Die Abenteuer, die Kinder zusammen mit der Schulklasse am Frosch-



Bunte Wiesen sind faszinierende Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und andere Tiere. Entdecken Sie mit uns vom 04.–09. Juli 2022 bei einer kostenfreien Führung die artenreichen Wiesen der Blumberger Mühle. Zum Mitnehmen können Sie sich ein kleines Wiesensouvenir basteln.

teich oder im Wald erleben, sorgen für eine positive und starke Beziehung zur Natur.“ Wer selbst einmal zu den rund 30.000 Besucher:innen pro Jahr vor Ort gehörte, der weiß: Diese Erlebnisse prägen ganz entscheidend das Bewusstsein für die Dringlichkeit von Arten- und Naturschutz. Auf dem 14 Hektar großen Gelände ist die Artenvielfalt von Streuobstwiesen, Naturgarten und Teichen hautnah zu erleben und seltene Tierarten wie Sumpfschildkröte, Seeadler und Biber können beobachtet werden: auch bei vielen Gelegenheiten im Sommer.



Fotos (2): NABU

## Die Uckermark „Open-Air“



Ein Uckermärker Ort mit Historie – und idyllischer Open-Air-Kultur im Sommer: die Ruine der Wasserburg Gerswalde. Foto: UVG

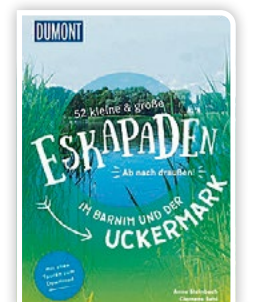
tigkeitskirche (Klosterstraße) und Marienkirche (am Markt) für einen Tag in den mittelalterlichen Kirchen Prenzlau – ein ganz neues Format für die märkischen Sommerkonzerte. Das fast tagfüllende „Stadtkirchenkarussell“ punktet mit Lesungen, Vorträgen (u. a. von Kirchenhistoriker Bernd Janowski), Führungen – und dem finalen Auftritt des Max Brod Klaviertrio aus Berlin. Die Einzelkarte fürs Konzert gibt's schon ab 26 Euro. Wer die gesamte Rundfahrt inkl. Bustransfer, Mittagessen und Konzert bucht, zahlt 119 Euro.

[www.brandenburgische-sommerkonzerte.org](http://www.brandenburgische-sommerkonzerte.org)

## BUCHTIPP

## Ab nach draußen!

Das Wort „Eskapade“ lässt sich auf die Bedeutung „einer Gewohnheit entsagen“ zurückführen. Schon erstaunlich, wie oft wir es eher im Sinne eines unangemessenen Verhaltens jenseits der Norm benutzen. Und wenn schon, so eine kleine Eskapade, eine Flucht aus dem Alltag, die sollten wir uns schon ab und an leisten. Das Taschenbuch „52 kleine & große Eskapaden im Barnim und in der Uckermark“ von Anne Steinback und Clemens Sehi öffnet uns die Augen für Ziele in nächster Nähe. Die beiden Autoren belassen es nicht bei schlichten Ausflugstipps, wie sie Dutzende andere Bücher präsentieren. Vielmehr legen die Reisejournalisten und Fotografen uns mit Bildern, Karten und faktenreichen Texten gleich die Reiseplanung vor. Zunächst dürfen wir unterscheiden, ob wir nur ein paar Stündchen unterwegs sein wollen, einen ganzen langen Tag oder sogar ein Wochenende zur Verfügung haben. (Und sogar an die passenden Busverbindungen wurde als Service gedacht. – Sehr pfiffig!) Für einen knackigen Ausflug wird uns etwa mit Gramzow einer der ältesten Orte der Uckermark ans Herz gelegt. Wer etwas mehr Zeit hat, dem schlägt das Buch u. a. eine ca. 6-stündige Rad-Tour zu den Prenzlauer Windrädern vor. Fazit: Eskapaden? Auf geht's!



„52 kleine & große Eskapaden im Barnim und in der Uckermark“ Dumont Verlag, 16,95 € ISBN 978-3-616-11007-3

## Morbider Charme und große Liebe



In den warmen Monaten beleben die Uckermärkischen Bühnen Schwedt jährlich unter dem Motto „Sommer am Fluss“ den Hugenottenpark zwischen Theater und Freilichtbühne mit einem bunten Programm für alle Kultur- und Naturhungrigen. Dieses Jahr steht alles im Zeichen von „The Addams Family“ – der großen Sommermusical-Inszenierung der diesjährigen Odertalfestspiele. Foto: ubs/Udo Krause

Eine besondere Familie ist zu Gast an den Uckermärkischen Bühnen: „The Addams Family“. Als große Sommermusical-Inszenierung ist während der diesjährigen Odertalfestspiele das berühmte Musical von Andrew Lippa auf den Brettern der Odertalbühne zu erleben.

Familie Addams ist glücklich: die Kinder Wednesday und Pugsley entwickeln sich prächtig und interessieren sich lebhaft für alle dunklen Seiten des Daseins. Doch Wednesday ist ver-

laufen. Tragödie oder Happy End?

Freuen Sie sich auf ein besonderes Musicalerlebnis mit herausragenden Melodien, Herz, Humor und echten Gänsehautmomenten in wunderbarer Naturkulisse direkt am Ufer der Alten Oder.

Für die Vorstellung am 16. Juli 2022 um 19:30 verlosen wir 2x2 Tickets unter den richtigen Einsendungen zu unse-

rem Sommer-Preisrätsel auf Seite 8.

Alle Informationen und Termine zu den Odertalfestspielen finden Sie unter [www.theater-schwedt.de/odertalfestspiele](http://www.theater-schwedt.de/odertalfestspiele).

Karten sind online erhältlich oder an der Theaterkasse Tel. 03332 538111 oder E-Mail [kasse@theater-schwedt.de](mailto:kasse@theater-schwedt.de)



Viel Spaß mit den Sommer-Tipps von Marcus Asmus und Anneli Rienecker aus „Guten Morgen Brandenburg“!

## TOP 5 UCKERMARK CHARTS

### MEINE AKTUELLEN TOP-5-ALBEN

- 1 Sportfreunde Stiller Jeder nur ein X
- 2 Marius Müller-Westernhagen Das eine Leben
- 3 Harry Styles Harry's House
- 4 Michelle Das war's... noch nicht!
- 5 George Ezra Gold Rush Kid

rbb Antenne BRANDENBURG

# Hauptsache ans Wasser!

„In die Berge oder ans Wasser“, lautet die erste grundsätzliche Frage bei der Familienurlaubsplanung. Und wenn Wasser? Was darfs dann sein – dem Stadtlärm entrückt an einem lauschigen See, mit dem Kanu auf einem idyllischen Flüsschen vielleicht oder eher das ganz große Wellenbad im Meer? Wenn Sie diese Fragen erst spontan beantworten wollen,

kein Problem. Dann dürfen Sie sich mit unserem Sommer-Preisausschreiben schon mal zu einigen der schönsten und spektakulärsten Gewässer der Erde hinträumen. Und im Falle umfassender geografischer Kenntnisse, rätseln Sie sich und eine Begleitung zu einem verrückten Abend an die Oder. Denn für die Vorstellung des Sommermusicals

„The Addams Family“ auf der Odertalbühne am 16. Juli 2022 um 19:30 verlosen wir unter allen richtigen Einsendungen 2 x 2 Tickets. Ihr Lösungswort senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail an: [darumuvg@spree-pr.com](mailto:darumuvg@spree-pr.com).

*Viel Glück!*



## LÖSUNGSWORT

A	B	C	D	E	F
---	---	---	---	---	---

Die Umlaute Ä, Ü, Ö bleiben erhalten.

## Auflösung!



Foto: SPREE-PR/Arbeit

Hatten Sie sich in unserer Advents-Ausgabe 2021 dem göttlichen Test von Oder-Gott Viadrus gestellt? Dann müssten Sie ebenfalls auf das Lösungswort ZEPTER gekommen sein. Die Gewinner wurden rechtzeitig informiert und verbrachten einen stimmungsvollen Abend im Theater Schwedt. Danke an alle Einsender:innen fürs Mitmachen!



1. Größter See Afrikas
2. Bekannt durch Fontanes „John Maynard“
3. Anders für Plattensee
4. Größter deutscher Binnensee
5. Zwischen Europa und Afrika
6. Tiefster See der Erde
7. Größter See Italiens
8. Zielgewässer der Oder vor Usedom
9. Das baltische Meer
10. Neu entstehender See bei Cottbus
11. Europäischer See mit drei Anrainernstaaten (auch D)
12. Meer vor Niedersachsen
13. Größter See der Uckermark

The crossword puzzle grid consists of 13 numbered clues. The pre-filled letters are: 1 (A), 4 (B), 5 (C), 6 (D), 8 (B), 11 (E), 12 (F), and 13 (A). The grid is set against a background of stylized blue and white waves.